

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung der Lenkungsgruppe Städtebauförderung Tellingstedt
am Mittwoch, 11. Dezember 2019, im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend sind:

Frau Elke Jasper als Vorsitzende
Herr Manfred Dahl
Herr Borhanollah Aghili
Frau Regine Suckow
Herr Marcus Alexander Rolfs
Herr Norbert Arens
Herr Ulf Meislahn
Frau Renate Rüger
Herr Sönke Kühl
Herr Dieter Kurzke
Herr Hans Jürgen Struve (ab 19.10 Uhr)

Entschuldigt fehlen:

Herr Heino Grimm

Als Gäste anwesend:

Frau Miriam Glüsing (GV)
Herr Sören Blohm (GV)
Herr Matthias Schlüter (GV)
Herren Kiefer und Wölfel, Big-Städtebau

Von der Verwaltung:

Herr Heiko Kerber als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese um den Punkt

8. Grundstücksangelegenheiten

zu erweitern sowie die Öffentlichkeit von diesem Punkt auszuschließen, weil berechtig- te Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.10.2019
3. Mitteilungen
4. Überörtlich abgestimmtes Daseinsvorsorgekonzept;
Beschluss über das Konzept als Grundlage der weiteren Bearbeitung
5. Durchführung der Vorbereitenden Untersuchung;

- Klärung des Verfahrensablaufes
6. Untersuchungsgebiet für die vorbereitende Untersuchung;
Beratung über die Änderung des Gebietes
 7. Eingaben und Anfragen

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Herr Lange erfragt den Sachstand Schwimmbad. Herr Kerber erläutert, dass am 07.01.2020 die Büros ausgesucht werden, die einen Entwurf zeichnen. Am 20. oder 21.03.2020 wird der Sieger ausgewählt.

Herr Lange erfragt den Sachstand bezüglich der Entwässerung. Bürgermeisterin Jasper antwortet, dass die favorisierte Lösung der erstellten Machbarkeitsstudie wegen der nicht gewollten Nutzung eines privaten Grundstückes nicht realisierbar ist. Derzeit wird eine weitere Möglichkeit geprüft. Das Thema wird auf der nächsten Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Tellingstedt behandelt.

TOP 2. Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.10.2019

Herr Kerber teilt mit, dass bei der Anwesenheit zwei Änderungen vorgenommen werden müssen: Thies Jasper ist in der Anwesenheitsliste zu streichen. Sönke Kühl und Dieter Kurzke waren anwesend. Gegen die Niederschrift der Sitzung der Lenkungsgruppe vom 10.10.2019 werden ansonsten keine Einwände erhoben.

TOP 3. Mitteilungen

Bürgermeisterin Jasper berichtet, dass sie bezüglich der Installation der Ladestation am ZOB mit der SH-Netz gesprochen habe. Es gibt Verzögerungen wegen der Arbeitsbelastung der Tiefbaufirma und die Lieferung der Säule, so dass eine Fristverlängerung beantragt wurde. Die Installation ist am ZOB vorgesehen.

TOP 4. Überörtlich abgestimmtes Daseinsvorsorgekonzept; Beschluss über das Konzept als Grundlage der weiteren Bearbeitung

Die Lenkungsgruppe hat das Daseinsvorsorgekonzept am 04.06.2019 intensiv besprochen und der Gemeindevertretung als Grundlage empfohlen. Im Anschluss an diesen Beschluss hat die Verwaltung das Konzept an das zuständige Ministerium zur Durchsicht gegeben. Die Anmerkungen des Ministeriums sind daraufhin in das Konzept eingeflossen. In der letzten Sitzung der Lenkungsgruppe wurde besprochen, das Konzept erneut der Lenkungsgruppe zur Beschlussempfehlung vorzulegen. Das Konzept wurde im Anschluss an die Sitzung per Mail verteilt. Weiterhin sind von der BIG Städtebau bei Durchsicht der Unterlagen Anmerkungen gemacht worden, die zu der im Beschlussvorschlag dargestellten Änderung des Konzeptes führen. Diese sind sinnvoll, um eine Förderung in die entsprechende Infrastruktur nicht zu gefährden.

Beschluss:

Die Lenkungsgruppe empfiehlt der Gemeindevertretung das Daseinsvorsorgekonzept in der Fassung vom 18.09.2019 mit folgenden Änderungen als Grundlage für die weitere Bearbeitung:

- Auf Seite 62 letzter Absatz:
Hinter dem Wort „erneuert“ wird ein Punkt gesetzt und folgender Satz eingefügt:
„Es sind jedoch weitere Sanierungsmaßnahmen durchzuführen, um den Spielbetrieb nicht zu gefährden.“ Dann geht es mit Als weiter.
- Auf Seite 63 letzter Absatz:
Der letzte Satz wird gestrichen.
- Auf Seite 89 1. Absatz, hinter dem Wort auszubauen wird folgender Passus eingefügt:
„die vorhandene freizeitbezogene Infrastruktur soll erhalten werden sowie zeitgemäß ausgebaut werden“

Stimmenverhältnis:

einstimmig

**TOP 5. Durchführung der Vorbereitenden Untersuchung;
Klärung des Verfahrensablaufes**

Bürgermeisterin Jasper begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kiefer und Herr Wölfel von der Big-Städtebau GmbH. Herr Kiefer trägt sodann anhand einer Powerpoint Präsentation die geplante Vorgehensweise vor. Die Präsentation wird den Ausschussmitgliedern und den Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt. Er geht dabei auf mögliche Fördermaßnahmen, die Ziele des Städtebauförderungsprogramms ein. Auch private Modernisierungsmaßnahmen sind förderfähig. Es ist grundsätzlich auch möglich, zwei Gebiete mit unterschiedlichen Sanierungsverfahren festzulegen. Die Sanierung ist auf 12-15 Jahre ausgelegt. Er erläutert den Aufbau des Konzeptes. Bei der geplanten Fragebogenaktion, die auch online ausfüllbar sein wird, gehen erfahrungsgemäß bis 35 % Rückläufe ein. Es ist geplant, das Konzept vor den Sommerferien zur Abstimmung ins Ministerium zu geben.

Fragen werden beantwortet. Elke Jasper bedankt sich bei Herrn Kiefer und Herrn Wölfel.

**TOP 6. Untersuchungsgebiet für die vorbereitende Untersuchung;
Beratung über die Änderung des Gebietes**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Tellingstedt hat am 06.05.2019 beschlossen, die Vorbereitende Untersuchung einzuleiten. Die erforderliche Genehmigung für das Untersuchungsgebiet wurde mit dem Erlass vom 31.07.2019 durch das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration erteilt. Die Bekanntmachung des Gebietes erfolgte am 27.09.2019. Das Untersuchungsgebiet beinhaltet nicht die Fläche südlich des Friedhofes, unmittelbar angrenzend an das Gebiet des B-Planes 16. (siehe nachstehend Karte).

Diese Fläche wurde zwischenzeitlich als Standort für die Feuerwehr diskutiert. Nunmehr stellt sich die Frage, wie mit der Fläche umzugehen ist. Eine Entwicklung der Flä-

che bedarf unabhängig der Städtebauförderung einer Bauleitplanung, da sie derzeit als Grünfläche ausgewiesen ist.

1. Wenn dort die Feuerwehr untergebracht werden soll oder die Option offen gehalten werden soll, dann muss diese Fläche mit in das Untersuchungsgebiet aufgenommen werden, bevor das Verfahren weiter fortgeschritten ist. Wenn das erst nachher ergänzt wird, muss das Verfahren der Vorbereitenden Untersuchung teilweise wiederholt werden. Die Erweiterung bedarf eines erneuten Beschlusses durch die Gemeindevertretung einer erneuten Genehmigung und einer erneuten Bekanntmachung.
2. Die Fläche hat für den weiteren Bedarf der Städtebauförderung keine Bedeutung, dann kann die Beschlussfassung unterbleiben.

Bürgermeisterin Jasper stellt dar, dass die Fläche für die Feuerwehr nicht geeignet ist, da die Entfernung nach Hövede zu weit ist und die erforderlichen Ausrückzeiten somit nicht eingehalten werden können. Somit ist die Fläche aus ihrer Sicht nicht mehr wichtig.

In der anschließenden Diskussion wird angesprochen, dass die Fläche als Tauschfläche zur Verfügung stehen könnte.

Gemeindevertreter Rolfs beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Lenkungsgruppe empfiehlt der Gemeindevertretung, die Fläche südlich angrenzend an den Friedhof nachträglich in das Untersuchungsgebiet aufzunehmen, eine erforderliche Genehmigung beim Ministerium einzuholen und die Fläche und in die vorbereitenden Untersuchungen mit einzubeziehen.

Stimmenverhältnis:

Ja-Stimmen: 3, Nein-Stimmen: 6, Enthaltungen: 2

Somit ist der Antrag abgelehnt

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Es wird noch einmal die Regelmäßigkeit der Sitzungen angesprochen. Die Sitzungen werden sehr abhängig vom Verlauf der vorbereitenden Untersuchung sein. Weitere Themen sind derzeit nicht zu bearbeiten. Bei Bedarf aus der Lenkungsgruppe heraus muss über weitere Termine gesprochen werden.

(Jasper)
Vorsitzende

(Kerber)
Protokollführer

Verteiler:

Mitglieder, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)